LTWP-3-343-2 3. Intakte Umwelt – Gesicherte Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Kerstin Bommersbach (KV Landau)

Text

Von Zeile 343 bis 348:
Das Ziel GRÜNER Agrarpolitik ist es, die Fruchtbarkeit der Böden und die Qualität unseres Grundwassers zu schützen. Dafür müssen wir schädliche Pflanzenschutzmittel und die Nutztierhaltung deutlich reduzieren. Ein nachhaltiger Humusaufbau fördert die Biodiversität und Fruchtbarkeit des Bodens, erhöht die Kapazität Wasser zu speichern und ermöglicht die dauerhafte Bindung von Co2. Deshalb werden wir Maßnahmen und Projekte ~~dazu~~zum Humusaufbau fördern. [Zeilenumbruch]
Wir setzen auf eine Landwirtschaft, die die Nutztierhaltung reduziert und pflanzliche Eiweißquellen fördert. Landwirt*innen oder SoLaWis, die auf bio-veganen Anbau setzen, können ein weiterer Beitrag zu zukunftsfähiger, moderner Landwirtschaft sein und sollen landesweit unterstützt werden.

Wir wollen die Landwirtschaft dabei unterstützen, die Einträge von Nährstoffen ins Grundwasser und Gewässer zu reduzieren und gemeinsam mit ihr das Landesprogramm Gewässerschonende Landwirtschaft weiterentwickeln. Eine weitere Maßnahme, um schädliche Pflanzenschutzmittel zu reduzieren ist das Vorantreiben von Forschung und Entwicklung umweltschonender Verfahren an rheinland-pfälzischen Forschungs-und Lehreinrichtungen und die Entwicklung eines Landesprogramms.[Zeilenumbruch]

Begründung

Der intensive Einsatz von Düngemitteln und die Biogasproduktion haben die Nährstoffüberschüsse stark erhöht. In Gebieten mit hoher Tierdichte werden die Nitrat Grenzwerte besonders häufig überschritten. Ein Drittel der rheinland-pfälzischen Grundwassergebiete ist in einem schlechten Zustand. Der Grenzwert von 50mg Nitrat/Liter wird dort überschritten und das Wasser muss aufbereitet werden, was aufwendig und teuer ist und in manchen Fällen schon aufgegeben wurde. Durch die intensive Nutztierhaltung entsteht Gülle, die nicht sinnvoll auf den regionalen Äckern ausgebracht werden kann. Mit den Ausscheidungen gelangen auch Überreste von Tierarzneimitteln in die Böden und das Grundwasser.

Quellen:

https://www.dvgw.de/themen/umwelt/nitrat-im-wasser/

https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/bund-trinkwasserstudie-zeigt-nitratbelastung-im-grundwasser-zu-hoch/